

Jens Drolshammer

Prof. Dr. iur., MCL, Rechtsanwalt

A Timely Turn to the Lawyer?

**Globalisierung und die Anglo-Amerikanisierung
von Recht und Rechtsberufen – Essays**



Inhaltsübersicht

Vorwort	1
Einleitung: Zur Internationalisierung der Rolle des Juristen – Übersicht und Schwerpunkte	11
A. Das angelsächsische Umfeld des International Lawyers	43
Einleitung und Übersicht	46
1. Neue Herausforderungen für die Rechtswissenschaft und für die Rechtspraxis in Zusammenhang mit der zunehmenden Vernetzung der Weltwirtschaft	61
2. Die Rolle der Tendenz einer Amerikanisierung der Rechtsordnung, Rechtsberufe und Rechtsausbildung im Bereich der <i>International Practice of Law</i>	77
3. Die neuen Anforderungen an den International Lawyer und dessen Ausbildung heute – aus internationaler und schweizerischer Perspektive	113
4. «From the Horse's Mouth» – Rechtsberufe am Wind der Amerikanisierung: Betroffenheit und Umgang mit der amerikanischen Rechtskultur durch Leiter von Rechtsabteilungen schweizerischer multinationaler Unternehmen, durch international tätige Rechtsanwälte, Verwaltungs- und Regulierungsbehörden sowie durch Gerichte in der Schweiz und in Europa, 2007/2008	157
B. Die Internationalisierung der Rechtsausbildung und Forschung des <i>International Lawyers</i> im Wandel	299
Einleitung und Übersicht	302
5. Der Anwalt als Hochschullehrer	319
6. Ein didaktisches Experiment an der Universität St. Gallen und ein Plädoyer für eine transaktionale Lehrmethode	333
7. Die Methodik für eine Neuausrichtung der Ausbildung zum International Lawyer: Leitlinien und Thesen für einen Approach	351
8. Thesen zur Festlegung der Ausbildungsziele und Ausbildungsmethoden bei einer Neuausrichtung der Rechtsausbildung des «New International Lawyers»	365

9.	Verlangt die Globalisierung eine Neuausrichtung der Forschung? Beispiele von Forschungsfeldern im Bereich Recht und Management aus Sicht eines International Lawyers	377
10.	Die Internationalisierung der Rechtsausbildung und Forschung zum International Lawyer und International Manager – von knowledge to activity: eine «Kür» für wenige oder eine «Pflicht» für immer mehr?	439
C. International Lawyers als Professionals und international lawfirms als professional Service Firms in a networked society		458
	Einleitung und Übersicht	458
11.	Introduction: On the Way to a Globalized Practice of Law?!	471
12.	Managing the International Law Firm: Nuisance or Necessity?	495
13.	The Future Legal Structure of International Law Firms – is the Experience of the Big Five in Structuring, Auditing and Consulting Organizations Relevant?	521
14.	«Die Situationalität des vernetzten Anwalts» – zu Wandel und Wandeltauglichkeit in der International Practice of Law	581
15.	A College of International Lawyers in a Networked Society? The Need for Conceptualization of the «New International Lawyer» from a Global Perspective	611
D. Lawyering and Beyond – Strategischere Dimensionen juristischer Tätigkeit im internationalisierten Umfeld		631
	Einleitung und Übersicht	641
16.	Mit Prozessieren den Holocaust bewältigen? Die Rolle des Zivilrechts und Zivilprozesses beim Versuch der Wiedergutmachung internationaler Katastrophen	661
17.	9/11 «Attack on America»: The Consequences – from a Legal Perspective – the Role of Law, Lawyers and Law Enforcement in Times of Crisis	671
18.	Recht, Rechtsberufe und Rechtsreputation als Faktoren der internationalen Wettbewerbsfähigkeit – Where Have All the Layers Gone?	721

19. Risk and Response – Zur Notwendigkeit eines strategischen Umgangs mit Catastrophic Risks in Grenzbereichen technologischer und wissenschaftlicher Entwicklungen	751
20. English as the Language of Law? – An Essay on the Lingua Franca of a shrinking world	773
E. The Path to a Turn to the Lawyer(s) – Amerikanische Konzepte und Ideen für einen Blue Point «to take it global»	863
I. Einleitung	875
II. Die Idee einer personalistischen Rechtskonzeption – Vorbemerkungen zum themenbezogenen Umgang mit traditionellen rechtlichen Disziplinen und zum themengerechten Beizug amerikanischer Wissenfundi	881
III. Das Design eines Blue Prints für die Exploration eines personalistischen Ansatzes auf der Metaebene des «new international lawyer»	904
IV. Der amerikanische Erklärungsbeitrag der <i>situationality and activity analysis</i> der individuellen Rechtsakteure als Dreh- und Angelpunkt auf der Metaebene des «new international lawyers» – das Grundmodul des Blue Prints	945
V. Interdisziplinäre amerikanische Erklärungsbeiträge zur <i>situationality and activity analysis</i> der individuellen Rechtsakteure als Dreh- und Angelpunkt auf der Metaebene des «new international lawyers» – Module des Blue Prints	969
VI. «New International Lawyers»: Elemente der <i>situationality und activity analysis</i> der International Practice of Law – mit Seitenblicken auf die Berufsrollen der Unternehmensjuristen und General Counsels, der Justiz-, Gesetzgebungs- und Regulierungsjuristen und der Richter – Module der Operationalisierung des Blue Prints	1075
VII. From A Timely Turn to the Lawyer(s) to a Visible College of International Lawyers – From Lawyer(s) to a distant Lawyership? – Modul der Operationalisierung des Blue Prints	1113
VIII. Fragen zur grundsätzlichen Globalisierungstauglichkeit der «new international lawyers» – vom Modernismus zum Postmodernismus – Modul der Operationalisierung des Blue Prints	1121
IX. Die Exploration des Themas «The Path to a Turn to the Lawyer(s)» anhand von neun Leitzitaten – anstelle einer Schlussbetrachtung – «See it fresh – see it whole – see it as it works»	1132